Keimgerät Original bioSnacky

Gerät für Vielverwender, 3 Saatschalen Ø 20 cm mit Siphon, flacher Deckel

Allgemein
Zur optimalen Aufzucht von Sprossen und Keimlingen aller Art. Es können gleichzeitig drei verschiedene Keimsaaten auf drei Ebenen gekeimt werden. Die oberste Keimschale wird gleichmäßig mit Wasser gegossen - dieses gelangt dann über die roten Ablaufsiphons gleichmäßig auf die darunter liegenden Ebenen. So wird ein ausgewogener Feuchtigkeitshaushalt im Keimgerät gewährleistet. Das Keimgerät ist für optimalen Lichteinfall, gute Luftzirkulation und beste Wachstumsbedingungen konstruiert. Da es spülmaschinengeeignet (max. 65°C) ist, ist die Reinigung ebenso einfach wie die Sprossenzucht.

Ursprung der Hauptzutat(en)
Diverse Länder

Verwendung
Das Keimgerät mit kaltem Wasser abspülen und an einem hellen Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung aufstellen. Die roten Siphonhütchen müssen richtig, aber nicht zu fest auf den Wasserablaufröhrchen sitzen. Die Samen vor dem Keimen in einem Sieb unter fließendem Wasser gut spülen (je nach Keimsaat einweichen, siehe Anleitung auf der Verpackung). Die Samen in einer dünnen Schicht auf der Keimschale verteilen. Die Keimschalen so aufeinander stellen, dass die roten Ablaufsiphons nicht übereinander, sondern versetzt stehen. Das Wasser in die oberste Schale gießen, bis das Siphonhütchen vollständig bedeckt ist (mindestens 500 ml) und das Wasser beginnt abzufließen. Die einzelnen Saatschalen mit den Samen werden nun automatisch nacheinander bewässert. In jeder Schale bleibt eine geringe Wassermenge zurück, um die Luftfeuchtigkeit zu erzeugen. Die Wasserauffangschale nach dem Wasserdurchlauf entleeren. Nach der Ernte den Sprossengarten mit Obstessig und einer weichen Bürste oder in der Spülmaschine (max. 65°C) reinigen. Mit klarem Wasser nachspülen und trocknen lassen.

Lagerhinweis
Trocken lagern.

Zum Produkt

Nährwerte

Allergene

Eier oder Eiererzeugnisse
Erdnüsse oder Erdnusserzeugnisse
Fisch oder Fischerzeugnisse
glutenhaltiges Getreide oder Getreideerzeugnisse
Krebstiere oder Krebstiererzeugnisse
Lupine oder Lupinenerzeugnisse
Milch oder Milcherzeugnisse einschließlich Lactose
Schalenfrüchte oder Schalenfruchterzeugnisse
Sellerie oder Sellerieerzeugnisse
Senf oder Senferzeugnisse

Sesamsamen oder Sesamerzeugnisse
Soja oder Sojaerzeugnisse
Schwefeldioxid oder Sulfite (mehr als 10mg/kg oder 10 mg/l SO2)
Weichtiere oder Weichtiererzeugnisse